

Aller Anfang ist Bewerbung

Die 4. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse bietet vom 18. bis 20. Oktober 2012 alles Wissenswerte rund um die berufliche Grundbildung und das nationale Weiterbildungsangebot. Am Stand «Bewerbungs-Check» können Interessierte ihre Bewerbungsunterlagen von Personalfachleuten beurteilen lassen.

Von Reto Baumgartner, Projektleiter Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse

Wer sich für eine Stelle bewirbt, macht primär Werbung für sich selbst. Die eigenen Fähigkeiten auf dem Arbeitsmarkt und die Person des Bewerbers werden dem potenziellen neuen Arbeitgeber angeboten. Eine Bewerbung ist also nichts anderes als ein Leistungsangebot, mit dem sich Bewerber einem Unternehmen möglichst gut verkaufen sollten.

In der Regel nimmt sich die Personalabteilung nur einige Minuten Zeit, um ein Dossier zu sichten. Deshalb müssen relevante Informationen zum Bewerber unbedingt auf einen Blick ersichtlich sein. Die schriftliche Bewerbung stellt eine Visitenkarte dar, mit der der Bewerber bei der Personalabteilung eines Unternehmens einen ersten Eindruck hinterlässt. Die Personalverantwortlichen lernen den Bewerber anhand seines eingereichten Dossiers kennen. Diese einmalige Chance gilt es zu nutzen!

Ein übersichtliches, gut gegliedertes, vollständiges und sauberes Bewerbungs-Dossier ist deshalb unerlässlich. Der optische Eindruck und die äussere Form eines Bewerbungsschreibens sind – neben dem Inhalt selbstverständlich – von entscheidender Wichtigkeit.

Personalfachleute möchten aus einer Bewerbung herauslesen können, wieso der Bewerber eine Anstellung bei der entsprechenden Firma anstrebt. Ein überzeugend geschriebenes und auf die potenzielle neue Stelle zugeschnittenes Bewerbungsschreiben entscheidet in vielen Fällen, ob das Dossier überhaupt angeschaut wird. Ein kurzer, prägnanter Brief, in dem der Bewerber festhält, weshalb er sich für die Stelle interessiert, welche Qualifikationen und vor allem auch Motivationen er mitbringt und aus welchem Grund er einen Stellenwechsel in Betracht zieht, wird von Personalfachleuten gerne gelesen. Überzeugt das Begleitschreiben, wird die Bewerbungsmappe ganz sicher genauer unter die Lupe genommen.

Dem Bewerbungsschreiben beigelegt werden müssen – optimalerweise in dieser Reihenfolge – ein Lebenslauf mit Referenzen, ein professionelles Portraitfoto, Arbeitszeugnisse und – Bestätigungen, Diplome und Bestätigungen von besuchten Kursen und Weiterbildungen.

Bleibt nach der Einreichung des Bewerbungs-Dossiers ein Feed-back von der Personalabteilung aus, so dürfen Bewerber gerne nachfragen, ob denn die Bewerbung eingetroffen sei. Damit unterstreicht ein Bewerber auch sein Interesse an der Stelle. Als Frist gelten etwa zehn Tage.

Mit einem vollständigen, sauberen und inhaltlich interessanten Bewerbungs-Dossier macht ein Bewerber beste Werbung für sich selbst und erhöht die Chancen massiv, beim potenziellen neuen Arbeitgeber, den viel zitierten guten ersten Eindruck hinterlassen zu können.

Die Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse hat sich in den vergangenen Jahren als unverzichtbare Informations-Plattform für die Berufsbildung und das breite Weiterbildungsangebot in der Nordwestschweiz etabliert. Die bereits vierte Ausgabe der vom Gewerbeverband Basel-Stadt organisierten Messe bietet einen einmaligen Überblick über die

breite Angebotspalette von der beruflichen Grundbildung bis zur Weiterbildung, die eine optimale Laufbahnplanung aufzeigen.

Zwei Drittel der Jugendlichen in der Schweiz erhalten durch die berufliche Grundbildung eine solide Grundlage. Bund, Kantone und Organisationen der Arbeitswelt setzen sich gemeinsam für eine qualitativ hochstehende Berufsbildung ein und streben ein ausreichendes Lehrstellenangebot an. Die berufliche Grundbildung ist zudem Basis für lebenslanges Lernen und öffnet eine Vielzahl von Berufs- und Entwicklungsperspektiven.

Die 4. Basler Berufs- und Bildungsmesse präsentiert auf 10'000 Quadratmetern Ausstellungsfläche über 100 Aussteller und rund 250 Wege in die Berufswelt. Die 20 in der Schweiz meist gewählten beruflichen Grundbildungen sind an der Messe abgedeckt.

Das schweizerische Bildungssystem ermöglicht mittels Weiterbildungen und weiterführenden Ausbildungen eine berufliche Entwicklung von der Grundbildung bis zur höheren Berufsbildung respektive der Hochschulstufe. Der Besuch weiterführender Bildungsangebote und Tätigkeitswechsel im Laufe eines Berufslebens sind in der Schweiz ohne Umwege möglich.

Die 4. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern gemäss dem Konzept des «lebenslangen Lernen» einen Überblick über das umfangreiche und vielfältige Weiterbildungsangebot in der Nordwestschweiz – und darüber hinaus.

Neben den Schülerinnen und Schülern sind die Eltern eine prioritäre Zielgruppe der Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse.

In Zusammenarbeit mit der Ausländerberatung der GGG, dem Elterntreff Berufswahl und dem «Mentoring beider Basel» werden Interessierte am Messesamstag in zehn verschiedenen Sprachen – darunter auch Deutsch – durch die Messe geführt. Übersetzer vermitteln den Eltern die verschiedenen Berufsbilder und Weiterbildungsmöglichkeiten und informieren über Chancen und Perspektiven im Schweizerischen Berufsbildungssystem.

Die 4. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse findet am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Oktober 2012, jeweils von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag, 20. Oktober 2012, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Rundhofhalle des Messezentrums Basel statt.

www.baslerberufsmesse.ch

Der Bewerbungs-Check

Für einen guten ersten Eindruck haben Sie nur eine Chance! Das gilt erst recht für Bewerbungen.

Haben Sie eine bereits fertig gestellte Bewerbung? Dann können sie diese am Bewerbungs-Check während der 4. Basler Berufs- und Weiterbildungsmesse vom 18. bis 20. Oktober 2012 während den Öffnungszeiten in der Rundhofhalle des Messezentrums Basel (Stand: A21) kostenlos prüfen lassen. Personalfachleute aus der Praxis beurteilen Ihre Bewerbung und geben Ihnen wichtige Tipps für eine überzeugende Bewerbung. Eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Weitere Informationen unter www.baslerberufsmesse.ch